Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 48

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

hervortritt. Die Vakuumleitungen, ihre Dimensionierung, Verbindung, ihre Werkstoffe, ihre Abdichtung und Prüfung sind im einzelnen ausführlich behandelt.

In weiteren Abschnitten werden die Berechnungsgrundlagen für Vakuumleitungen gegeben. Die Durchführung von Untersuchungen und Prozessen im Vakuum wird anhand zahlreicher Beispiele erläutert. Die Blattfolge schliesst mit einem Literaturverzeichnis und einem Stichwortregister.

Der nunmehr im Dechema-Erfahrungsaustausch für dieses Gebiet geschaffene Wegweiser wird dem Chemiker und Ingenieur eine willkommene Hilfe sein. Wie alle Ergebnisse des Dechema-Erfahrungsaustauschs erschien auch diese Blattfolge als Manuskriptdruck, der nur bei der Dechema, Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen, Frankfurt/M. 7, Postfach, erhältlich ist.

WETTBEWERBE

Memorial Enrico Fermi in Chicago, USA. Die U. I. A. rät von einer Beteiligung an diesem Wettbewerb ab, da das Programm den internationalen Wettbewerbsbestimmungen nicht entspricht.

Primarschulhaus, Lehrerwohnung und Kleinturnhalle im Bühlbrunnen, Frümsen SG. Projektauftrag an drei Architekten. Die begutachtende Kommission, welcher als Architekten Herm. Herzog, Rorschach, und Dr. Th. Hartmann, Chur, angehörten, hat folgende Rangordnung festgestellt:

1. Rang: Engler & Tamp, Wattwil
2. Rang: W. Gantenbein, Zürich-Buchs
3. Rang: W. Schlegel, Trübbach

Die Verfasser des im ersten Rang stehenden Projektes werden zur Weiterbearbeitung empfohlen.

MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

Normen des S. I. A.

1. Aenderungen im Preis und in den Verkaufsbedingungen

Nr. 160 Normen für die Belastungsannahmen, die Inbetriebnahme und die Ueberwachung der Bauten (1956)

Nr. 162 Normen für die Berechnung und Ausführung der Beton- und Eisenbetonarbeiten (1956)
Der Preis dieser Normen wird von Fr. 3.— auf Fr. 4.— erhöht.

Nr. 21 Vertrag zwischen Bauherr und Architekt (1951)
Auf besonderen Wunsch hin werden inskünftig auch mehr als zwei Exemplare mit jeweils nur einer Honorarordnung abgegeben.

Nr. 23 Vertrag zwischen Bauherr und Unternehmer (1955)
Es wird für dieses Formular ein Mengenrabatt eingeführt. Die Preise für Mengenankäufe betragen, pro Exemplar:
a) Bei Bezug von 100 Exemplaren und mehr Fr. —.60
Für Mitglieder des S. I. A. Fr. —.40
b) Bei Bezug von mindestens 500 Exempl. Fr. —.50
Für Mitglieder des S. I. A. Fr. —.30

Diese vom Central-Comité verfügten Abänderungen treten am 1. Dezember 1956 in Kraft.

2. Neuerscheinungen

Nr. 161 Normen für die Berechnung und Ausführung von Stahlbauten. In Kraft getreten am 1. November 1956 Fr. 3.—

Nr. 167 Richtlinien für Baustelleninstallationen
Teil A. Siloanlagen. Beschluss des Central-Comité vom 5. September 1956 Fr. 1.20

Sämtliche Drucksachen sind durch das Generalsekretariat des S. I. A., Beethovenstrasse 1, Zürich 22, Tel. (051) 23 23 75, zu beziehen. *Generalsekretariat des S. I. A.*

ANKÜNDIGUNGEN

IVe Biennale du Musée d'Art Moderne de Sao Paulo

Vom September bis Dezember 1957 veranstaltet das Museum für Moderne Kunst von Sao Paulo diese Ausstellung, zu welcher Architekten aller Nationen Beiträge einsenden können. Wer das tun will, hat bis *spätestens 31. Dezember 1956* Photographien im Format 18 × 24 cm von höchstens dreien seiner Werke (ausgeführte oder im Bau begriffene) einzusenden. Auf Grund dieser Photos wird über die Zulassung zur Ausstellung entschieden; unter den ausgestellten Werken wird später ein Preisgericht die besten mit Geldpreisen auszeichnen. Verbunden mit der Ausstellung ist ein Wettbewerb für Architekturschulen nach einem besonderen Programm. Die Bestimmungen sowohl für die Ausstellung wie für den Schulwettbewerb können auf der Redaktion der SBZ eingesehen werden; sie sind auch erhältlich bei folgender Adresse: Secretaria da Bienal do Museu de Arte Moderna, Rua 7 de Abril 230, Sao Paulo, Brésil.

Associazione Idrotecnica Italiana

Diese Gesellschaft, von Ing. Marco Visentini präsidiert, veranstaltet am Donnerstag, 6. Dez., in Mailand im Museo Nazionale della Scienza e della Tecnica, via S. Vittore 21, eine Feier zum 100. Geburtstag von Prof. Ing. *Lorenzo Allievi* (18. Nov. 1856 bis 30. Okt. 1941). Das Programm sieht vor: 10 h Gedenkrede von Prof. Dr. Ing. *Giuseppe Evangelisti,* Ordinarius für Wasserbau an der Ingenieurschule Bologna; 15 h Besichtigung des genannten Museums, Filmvorführungen.

Congrès international des Architectes et Techniciens des Monuments Historiques

Dieser Kongress wird vom 6. bis 11. Mai 1957 in Paris durchgeführt. Er befasst sich mit folgenden Fragen: 1. Die Aufgabe des Denkmalpflegers, 2. Die berufliche und geistige Ausbildung des mit den Arbeiten betrauten Personals (Vorgesetzte und Arbeiter), 3. Die technischen und wissenschaftlichen Hilfsmittel, 4. Die Beziehungen zwischen Denkmalpfleger und Handwerker: Glasmaler, Bildhauer, Maler usw., 5. Die Beziehungen des Denkmalpflegers zum Archäologen, 6. Die Beziehungen des Denkmalpflegers zum Städtebauer und die Gestaltung der Umgebung der Baudenkmäler. Diese Gesichtspunkte werden abgewandelt anlässlich folgender Exkursionen: Cathédrale de Chartres, Château de Châteaudun, Palais et Parc de Versailles, Palais des Thermes de Paris, reconstruction de la ville historique de Senlis, restauration des petites églises du Valois. Anmeldungen zur Teilnahme an der Diskussion sind erwünscht vor dem 1. Januar, Berichte vor dem 1. März und Anmeldungen von Ausstellungsgegenständen vor dem 1. April 1957. Alle weiteren Auskünfte sowie das ausführliche Programm sind erhältlich beim Secrétariat administratif du Congrès des Monuments Historiques, Palais de Chaillot (aile Paris), place du Trocadéro, Paris 16e.

Vorträge

3. Dez. (Montag) Technische Gesellschaft Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran, Zürich. Prof. Dr. *J. Ackeret,* ETH: «Künstliche Erdsatelliten und Raumfahrt».

3. Dez. (Montag) SNG Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude der ETH. Prof. Dr. *G. Schwarzenbach,* ETH: «Metallkationen und ihr Koordinationsbestreben».

3. Dez. (Montag) S. I. A. St. Gallen. 20.15 h im grossen Saal des Hotels Schiff. Prof. *W. Furrer,* ETH: «Schallisolation im Hochbau».

5. Dez. (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft P. D. Dr. *S. Giedion,* Zürich: «Zur Raumkonzeption von Aegypten und Sumer».

7. Dez. (Freitag) Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik, Zürich. 16.15 h im Hörsaal VI, Masch. Lab. der ETH. Dr. *J. L. de Vries,* Leiter des Laboratoriums für Röntgenbeugung und Röntgenspektralanalyse der Philips-Werke, Eindhoven: «Erfahrungen mit der Röntgenfluoreszenzanalyse».

7. Dez. (Freitag) Ortsgruppe Baden der G. E. P. 20 h im Kursaal-Restaurant. *Walter Frei* spricht und spielt Klavier zum Thema: «Das Zahlenwunder in der Bachschen Musik».

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI

Einladung zum Abonnement

Hiermit laden wir die Abonnenten, deren Abonnement Ende 1956 abläuft, zu dessen Erneuerung für das Jahr 1957 ein. Für die Abonnenten in der Schweiz dient dazu das beiliegende Postcheckformular; von ihnen bis am 10. Januar 1957 nicht einbezahlte Abonnementsbeträge werden durch Nachnahme erhoben. Alle Einzelheiten betr. Preise sind auf der Rückseite des Postcheckformulars zu finden. Unsere direkten Abonnenten im Ausland erhalten persönlich adressierte Rechnungen.